

1 Ecken checken
 10–20 min
**Sprachliche Voraussetzungen:** A1**Gruppengröße:** gesamte Klasse**Kompetenzbereiche:**

- einfache Sprachäußerungen verstehen
- auf einfache Fragen bzw. Anweisungen angemessen reagieren
- passiven Wortschatz erweitern
- sich gegenseitig kennenlernen

Material: vier Markierungen an verschiedenen Orten im Raum (alternativ können die Ecken des Raumes genutzt werden)

Durchführung:

Alle Schüler bewegen sich im Raum umher. Der Lehrer denkt sich ein übergeordnetes Thema bzw. eine Frage aus und gibt vier Antworten zur Auswahl vor, die er den vier Markierungen oder Ecken zuweist. Die Schüler suchen dann die Markierung oder Ecke auf, die ihrer Antwort bzw. ihren Vorlieben am ehesten entspricht.

Beispiele:

- *Obst – Welches esst ihr am liebsten?*
Äpfel – Birnen – Bananen – Kirschen
- *Herkunftsland – Auf welchem Kontinent liegt eures?*
Europa – Asien – Afrika – Amerika
- *Musik – Was hört ihr am liebsten?*
Pop – Rock – Hip-Hop – Schlager
- *Filme – Welche seht ihr am liebsten?*
Liebesfilme – Actionfilme – Animationsfilme – Fantasy-/Science-Fiction-Filme
- *Muttersprache – Welche Sprache sprecht ihr?*
Deutsch – Englisch – Arabisch – andere

Erweiterung:

Wenn sich die Schüler in den jeweiligen Ecken gefunden haben, können sie sich kurz austauschen oder gegenseitig Fragen stellen. Dazu kann der Lehrer als Sprechhilfe Kärtchen in den Ecken auslegen, auf denen vertiefende Fragen oder Aufforderungen zu den einzelnen Themen stehen. Zum Beispiel: *Erzähle von deinem Lieblingsfilm! Wie heißt er? Was passiert? Welche Figur magst du besonders gern?* etc.

4 Ordnung muss sein

 15 min


Sprachliche Voraussetzungen: keine

Gruppengröße: gesamte Klasse

Kompetenzbereiche:

- Alphabet kennen, Buchstabieren üben
- einfache Sprachäußerungen verstehen
- Auskunft über die eigene Person geben und sich vorstellen
- einfache Aussagesätze anwenden

Material: keines

Durchführung:

Die Schüler sollen sich nach dem Alphabet geordnet aufstellen. Sie dürfen dabei ausschließlich ihre Vornamen nennen und ansonsten nicht miteinander sprechen. Ist die Reihe fertig, sagen alle nacheinander ihre Vornamen auf. Die Klasse überprüft gemeinsam, ob sich alle richtig angeordnet haben.

Anschließend sortieren sich alle nach dem Geburtstag.

Erweiterung (für interkulturelles Lernen):

Auch andere Anordnungen sind möglich. So können sich die Schüler zum Beispiel alphabetisch nach ihren jeweiligen Herkunftsländern aufstellen oder absteigend nach Anzahl der Einwohner ihrer Herkunftsländer.

Die Schüler können dabei selbst Ideen einbringen, nach was sie sich aufstellen möchten.

Tipp:

Dieses Spiel ist für die ersten gemeinsamen Stunden geeignet, da es auch ohne Deutsch-Vorkenntnisse durchführbar ist.

